

Inhalt

Vorwort.....	9
Einleitung.....	11
1) Einführung in die Problemstellung.....	11
2) Zielstellung und Aufbau der Arbeit.....	17
I. SYSTEMPROJEKT UND SUBJEKTPHILOSOPHIE BEI FICHTE	23
1) Funktion und Grundstruktur eines Systems.....	25
2) Selbstbewusstsein als Grundprinzip.....	33
II. DER REKURS AUF SELBSTBEWUSSTSEIN ALS ANTISKEPTIZISTISCHE STRATEGIE	37
1) Kritizismus, Dogmatismus und Skeptizismus	39
2) Fichtes Auseinandersetzung mit dem kritischen Skeptizismus Schulzes.....	43
3) Systematischer Skeptizismus, System und Selbstbewusstsein.....	51
III. GRUNDLAGE DER GESAMMTEN WISSENSCHAFTSLEHRE (1794/95)	55
1) § 1: Das absolute Ich als Selbstbewusstsein.....	57
2) § 2: Die Entgegensetzung des Nicht-Ichs	82
3) § 3: Die Teilbarkeit von Ich und Nicht-Ich als Bewusstseinsmodell.....	86
4) Die produktive Einbildungskraft als alternatives Bestimmungsmodell	95
5) Die Neukonzeption des Für-sich-Seins in § 5.....	101

IV. WISSENSCHAFTSLEHRE NOVA METHODO	
(1796 – 1799)	117
1) Einordnung und Grundstruktur der <i>WL nova methodo</i> . . .	119
2) Das Grundprinzip (§§ 1 – 5)	121
2.1) Das Ich des Philosophen (§ 1)	121
2.2) Die Deduktion des Nicht-Ichs (§ 2)	144
2.3) Das Grundprinzip der <i>WL nova methodo</i> : Das ursprüngliche Ich (§§ 3 – 5)	155
2.4) Stolzenbergs Interpretation der intellektuellen Anschauung	174
2.5) Die Konzeption der intellektuellen Anschauung in der <i>Zweiten Einleitung</i>	180
2.6) Das Reflexionspostulat im Ersten Kapitel des <i>Versuchs</i>	196
2.6.1) Das Problem des Bewusstseinszirkels (Erstes Kapitel: Abschnitt 1)	196
2.6.2) Regressproblem und unmittelbares Bewusstsein (Erstes Kapitel: Abschnitt 2)	203
2.6.3) Das Verhältnis von Anschauung und Begriff (Erstes Kapitel: Abschnitt 3)	217
3) Idealismus und Realismus	220
4) Fichtes Auseinandersetzung mit Kant	225
4.1) Kants Verdikt der intellektuellen Anschauung	225
4.2) Das Problem des Dinges an sich	230
4.3) Das Problem der Deduktion	236
5) Die Fortbestimmung des Grundprinzips zum reinen Willen (§ 13)	245
6) Die Empirisierung des reinen Willens (§§ 14 – 16)	257
7) Die Hauptsynthese (§§ 17 – 19)	260
8) Vergleich von <i>Grundlage</i> und <i>WL nova methodo</i>	268
EXKURS 1: DIE FICHTE-INTERPRETATION	
DIETER HENRICHS	275
1) Henrichs Kritik des Reflexionsmodells	278
2) Fichtes Konzeption von Selbstbewusstsein als Produktionsmodell	283
3) Henrichs Modell von Selbstbewusstsein	287

4) Kritik von Henrichs Selbstbewusstseinsmodell	292
5) Das Modell der produktiven Reflexion	295
EXKURS 2: KANT	301
1) Die Konzeption der reinen Apperzeption	301
2) Der Bewusstseinszirkel.	305
3) Kants Kritik der intellektuellen Anschauung	307
4) Probleme von Kants Selbstbewusstseinsmodell.	309
EXKURS 3: HEGEL	311
1) Hegels Fichte-Kritik	311
1.1) Hegels Kritik der kritischen Philosophie (Enz §§ 40 – 60).	311
1.2) Das Problem des Anfangs der Philosophie in der Perspektive Hegels.	317
2) Hegels Modell der produktiven Reflexion	323
2.1) Der Anfang der <i>Logik</i> als unterspezifizierte Subjektivität	323
2.2) Die Kategorie des Für-sich-Seins in der Seinslogik.	324
2.3) Hegels Konzeption des Begriffs.	326
2.4) Hegels Deutung des Bewusstseinszirkels.	328
2.5) Die absolute Idee als übergreifende Subjektivität . .	331
3) Vergleich der Subjektivitätskonzeptionen Fichtes und Hegels.	333
V. SCHLUSSBETRACHTUNG	341
Literaturverzeichnis	345